

Brüssel. Europameister Richard Vogel (Bensheim) gewann den mit 400.000 Euro dotierten Rolex Grand Prix am Schlusstag der Stephex Masters in Brüssel. Der Schwabe, in Aachen Team-Weltmeister geworden, war in der entscheidenden zweiten Runde auf dem zehnjährigen Hengst Gangster Montdesir 51 Hundertstelsekunden schneller als der ebenfalls fehlerfreie Brasilianer Eduardo Pereira de Menezes (46) auf dem Wallach HS Londontime.

Den dritten Platz belegte Daniel Deußer (Reijmenam) auf der Stute Pepita Van T`Meulenhof BR. Der Hesse, wie Vogel im siegreichen WM-Team von Aachen, war bei einem Abwurf in der ersten Runde Schnellster von drei Startern mit ebenfalls je vier Strafpunkten. Der Sieger erhielt neben einem PKW der Marke Audi noch zusätzlich 50.000 Euro. Insgesamt wurden 13 Teilnehmer platziert, darunter kein Deutscher mehr.

[Großer Rolex Grand Prix in Brüssel](#)